

26.07.2026 zwischen 12 und 14 Uhr »THE QUEER ART OF FAILURE«

Uraufführungen von Eloain Lovis Hübner und Laure M. Hiendl | Kompositionen von Malin Bång und Love Carbin

Performances im Rahmen von »Das kalte Herz«, Ausstellung des Kunstmuseums Stuttgart.
Im Rahmen von »Sommer in Stuttgart«

Eine Kooperation der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg (ADK), des Kunstmuseums Stuttgart, des Ensemble Aventure/ Freiburg und Musik der Jahrhunderte in Zusammenarbeit mit dem Animationsinstitut der Filmakademie BW (FABW)

Programm

12-14 Uhr

unsre wände sind so dünn wie haut

12:00 Uhr

um 10 im park

12:05 Uhr

Laure M. Hiendl: For Piano Trio
Eloain Lovis Hübner: doll* etudes, etude #1 | etude #2

12:25 Uhr

um 10 im park

12:25 Uhr

DIE SCHNECKE HAT IHR HAUS IMMER MIT DABEI

12:40 Uhr

Sparringtag | Ensemble Aventure

12:40 Uhr

Wen tanzt Du?

12:45 Uhr

Eloain Lovis Hübner:
doll* etudes, etude #3 | etude #4

12:55 Uhr

um 10 im park

13:00-13:30 Uhr

walking on eggshells

13:15 Uhr

Love Carbin: Åter, nära

13:35 Uhr

um 10 im park

13:40 Uhr

Malin Bång: palinode
Eloain Lovis Hübner: doll* etudes, etude #5 | epilogue

Musikalisches Programm

Malin Bång: palinode für verstärktes Ensemble (2013)

Love Carbin: Åter, nära für beliebige(s) Instrument(e) (2024)

Laure M. Hiendl: For Piano Trio für Viola, Violoncello und Klavier (2026, UA)

Eloain Lovis Hübner: doll*etudes für sechs Instrumente und Audiozuspielung (2026, UA)

Die Uraufführungskompositionen werden ermöglicht durch die Ernst von Siemens Musikstiftung.

Performances

Nemo Hansen, Lenka Löhmann,
Lilly Rößler, Louis Hartmann
unsre wände sind so dünn wie haut

Willkommen zu dieser Séance.

Wir begrüßen alle Wesen und Energien, die heute bereit sind, mit uns in Kontakt zu treten.

Nehmen Sie Platz, setzen Sie sich die Kopfhörer auf, ziehen Sie eine Karte und begeben Sie sich mit uns auf die Suche nach der Stimme des Museums

Miryam Falterer, Paulina Ferrari, Matilda Kleemann, Valentin Thier, Jana Riese
walking on eggshells

Aus einem formlosen Teig, aus einem untauglichen Körper macht man die Maschine, deren man bedarf; Schritt für Schritt hat man die Haltung zurechtgerichtet, bis ein kalkulierter Zwang jedes Körperteil durchzieht und bemeistert, den gesamten Körper zusammenhält und verfügbar macht und sich insgeheim bis in die Automatik der Gewohnheiten durchsetzt. Man hat also den Bauern vertrieben und ihm die Art gegeben.

Nina Brauch
Olesia Mezhenska
DIE SCHNECKE HAT IHR HAUS IMMER MIT DABEI

Tajisija Yarowa ist eine Orthopädistin aus Lwiw, die extrem detaillierte Prothesen baut, die so täuschend echt aussehen, dass sie ihren Träger*innen ein Stück normales Leben zurückgeben. Wir untersuchen, inspiriert von den Skulpturen des Künstlers Kader Attia, was es bedeutet, sich in seinem eigenen Körper und in der Welt zuhause zu fühlen.

Mathis Joa Braun, Kevin Zimmer,
Henrik Zuber
um 10 im park

lass mal um 10 im park treffen
lass mal dahingehen wo diese matten sind
lass wrestlen oder so hab zu viel energy haha
lass mal näherkommen
lass mal
lass mal gehen
lass mich
lass mal um 10 im park treffen

Elia Breitenmoser
Cengiz Görür
Wen tanzt Du?

Und wen willst Du tanzen?

Mareike Gabrisch
Sparringtag

Das Ensemble Aventure lädt zum entspannten Musik-Sparring ein! Doch welche Überraschung... eine Flöte taucht auf! Wie sollen sie sich verhalten??
– eine musikalische Performance über Sexismus im Kampfsport

Mitwirkende

Ensemble Aventure Phoebe Bognár, Ellen Fallowfield, Beltrán Gonzalez, Andrea Nagy, Akiko Okabe, Santiago Villar Martin, Katharina Schmauder

Student*innen ADK: Nina Brauch, Mathis Joa Braun, Elia Breitenmoser, Miryam Falterer, Paulina Ferrari, Mareike Gabrisch (Animationsinstitut), Cengiz Görür, Nemo Hansen, Louis Hartmann (Animationsinstitut), Matilda Kleemann, Lenka Löhmann, Olesia Mezhenska, Jana Riese, Lilly Rößler, Valentin Thier, Kevin Zimmer und Henrik Zuber

Änderungen vorbehalten

Künstlerische Leitung: Eloain Lovis Hübner
